

- Lippert'sche Buchh. in Halle ferner;
4260. **Kuestner, O.**, die typischen Verletzungen der Extremitätenknochen d. Kindes durch den Geburtshelfer. gr. 8. * 1 M. 60 S.
- C. Mecklenburg, Verlag in Berlin.
4261. ***Bernhardt, M.**, u. **F. A. C. Ritter**, das Buch der Gesundheit. 3. Aufl. 1. u. 2. Bfg. gr. 8. à 50 S.
- Mengel's Verlag in Leipzig.
4262. **Schultze, G. A.**, der Hausschwamm, Entstehung, Verhütung u. Vertilgung. gr. 16. Berlin. * 1 M.
- J. S. Meyer in Braunschweig.
4263. Zeitschrift f. die gesammte Thonwarenindustrie u. verwandte Gewerbe. 2. Jahrg. 1877. Nr. 7. gr. 8. Vierteljährlich * 2 M.
- Mittler & Sohn in Berlin.
4264. **Dilthey**, militärischer Dienst-Unterricht f. einjährig Freiwillige, Reserve-Offizier-Aspiranten u. Offiziere d. Beurlaubtenstandes der Feld-Artillerie. 2. Aufl. gr. 8. * 7 M.
- Niedner in Wiesbaden.
4265. **Tollstoy, Graf D.**, Auszug aus dem allerunterthänigsten Bericht an S. Maj. den Kaiser v. Rußland in Angelegenheiten der orthodoxen russischen Kirche f. d. J. 1874. gr. 8. * 1 M. 60 S.
- Nürnberg's Antiquariat in Königsberg.
4266. **Adressbuch** der Haupt- u. Residenzstadt Königsberg f. 1877. Red. v. C. Nürnberg. gr. 8. Geb. * 6 M.
- Sehmigke's Verlag in Berlin.
4267. **Wiederholungsbuch** f. den geographischen, geschichtlichen, naturkundlichen u. deutschen Unterricht in Volks- u. Mittelschulen. Hrsg. v. R. Schumacher, L. Brede, A. Grohmann, R. Neumann. 29. Aufl. 8. * 50 S.; geb. ** 60 S.
- Schulze in Leipzig.
4268. **Jahrbuch**, deutsches, üb. die Leistungen u. Fortschritte auf den Gebieten der Theorie u. Praxis der Baugewerbe. Red.: H. Zwick. 7. Jahrg. [1876]. 10. Hft. gr. 8. * 1 M. 20 S.
- Schulze'sche Buchh. in Celle.
4269. **Müller, H.**, die Maurerkunst. 2. Aufl. 4. Lfg. gr. 8. * 80 S.
- O. Schulze in Leipzig.
4270. **Jahresbericht**, 32., v. dem Vinerhause zu Altencelle. 8. * 30 S.
- O. Springer, Verlagsbuchh. in Berlin.
4271. **Friederici, C.**, Bibliotheca orientalis, od. e. vollständ. Liste der im J. 1876 in Deutschland, Frankreich, England u. den Colonien erschienenen Bücher, Broschüren, Zeitschriften etc. üb. die Sprachen, Religionen, Antiquitäten, Literaturen, Geschichte u. Geographie d. Orients. gr. 8. * 2 M.
4272. **Hager, H.**, Handbuch der pharmaceutischen Praxis. 15. Lfg. gr. 8. * 2 M.
- Stubentrauch in Berlin.
4273. **Wetzel, E.**, kleines Lehrbuch der astronomischen Geographie. gr. 8. * 1 M. 60 S.
- Stuber's Buchh. in Würzburg.
4274. **Drechsler, F.**, die Actio quod jussu. gr. 8. * 2 M. 40 S.
4275. **Roth**, die Arzneimittel der heutigen Medicin m. Formeln ihrer Anwendung u. e. therapeut. Repetitorium als Anhang. 3. Aufl. 8. * 4 M. 50 S.
- Verlags-Magazin in Zürich.
4276. **Militärorganisation**, die neue, u. das Budget d. schweizerischen Militärdepartements f. 1877. gr. 8. 60 S.
- O. Wigand in Leipzig.
4277. **Grübler, C.**, Muhammedanismus, Panflavismus u. Byzantismus. gr. 8. * 2 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[13710.] Zu dem Concurse über das Vermögen des unter der Firma: Heuser'sche Buchhandlung von F. Diesterweg zu Siegen handelnden Buchhändlers F. Diesterweg zu Siegen haben nachfolgende Gläubiger Forderungen angemeldet:

- 1) Kaufmann Ad. Zipp in Minden von 293 M. 50 Pf.
- 2) Buchhändler A. Bagel in Wesel von 349 M. 79 Pf.
- 3) Buchhändler L. Heuser in Neuwied von 1395 M. 74 Pf.
- 4) Handlung Fehen & Schmidt in Bingen von 152 M. 50 Pf.
- 5) Buchhändler C. Meyer in Hannover von 33 M. 40 Pf.
- 6) Buchhandlung G. P. Wigand in Cassel von 38 M. 75 Pf.
- 7) Kreisgerichtscasse Dortmund von 2 M. 60 Pf. nebst Vorrecht.

Der Termin zur Prüfung dieser Forderungen ist auf

den 8. Mai cur., Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Commissar in dem Terminzimmer Nr. 21 unseres Geschäftslocals anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Siegen, den 7. April 1877.

Königl. Kreisgericht.

Der Commissar des Concurse.

[13711.] In der Buchh. Pehendorfer'schen Debitsache werden die Herren Gläubiger zu Vermeidung von Weiterungen gebeten:

- 1) sich bei den betreffenden Herren Commissionären zuvor zu vergewissern, ob für sie keine Bücher remittirt worden seien;
- 2) hiernach eventuell ihre Rechnungen richtig zu stellen, und solche mit Liquidationsreceß je doppelt bei Gericht einzureichen, falls überhaupt liquidirt werden will.

Bemerkt wird, daß sämmtliches fremde Eigenthum schon am 1. März d. J. von hier aus theils direct, theils per Adresse der Hrn. Frz. Wagner in Leipzig und H. Lindemann in Stuttgart retournirt wurde.

Reutlingen, den 10. April 1877.

Der Güterpfleger
A. Mühlhaeuser,
Rechtsanwalt.

[13712.] Das k. k. Handelsgericht in Wien hat die Eröffnung des Concurse über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursoordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma „Ferd. Meyer“ protokolirten Buchhändlers Ferdinand Meyer in Wien, I., Tuchlauben 26, bewilliget und den k. k. Rathsecretär v. Grienauer zum Concurso commissar und den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Oswald Hönigsmann zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 9. April 1877, Mittags präcise 1 Uhr im Gebäude des k. k. Handelsgerichtes ersten Stock vor dem Concurso commissar angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Beschei-

nigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Ferner werden alle Diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurso masse einen Anspruch als Concurso gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis incl. 10. Juni 1877 bei diesem k. k. Handelsgerichte, nach Vorschrift der Conc.-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und in der hiermit auf den 25. Juni 1877, bei diesem k. k. Handelsgerichte präcise Mittags 1 Uhr vor dem Concurso commissar angeordneten Liquidirungstagfahrt zur Liquidirung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Die Gläubiger, welche nicht in dem Orte, an welchem der Concurso commissar seinen Amtssitz hat, oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellungen namhaft zu machen, widrigenfalls auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt würde.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Letztere Tagfahrt ist auch zur Zustandebingung der im §. 68. der Concurso-Ordnung bezeichneten Ausgleichung bestimmt.

Wien, am 2. April 1877.